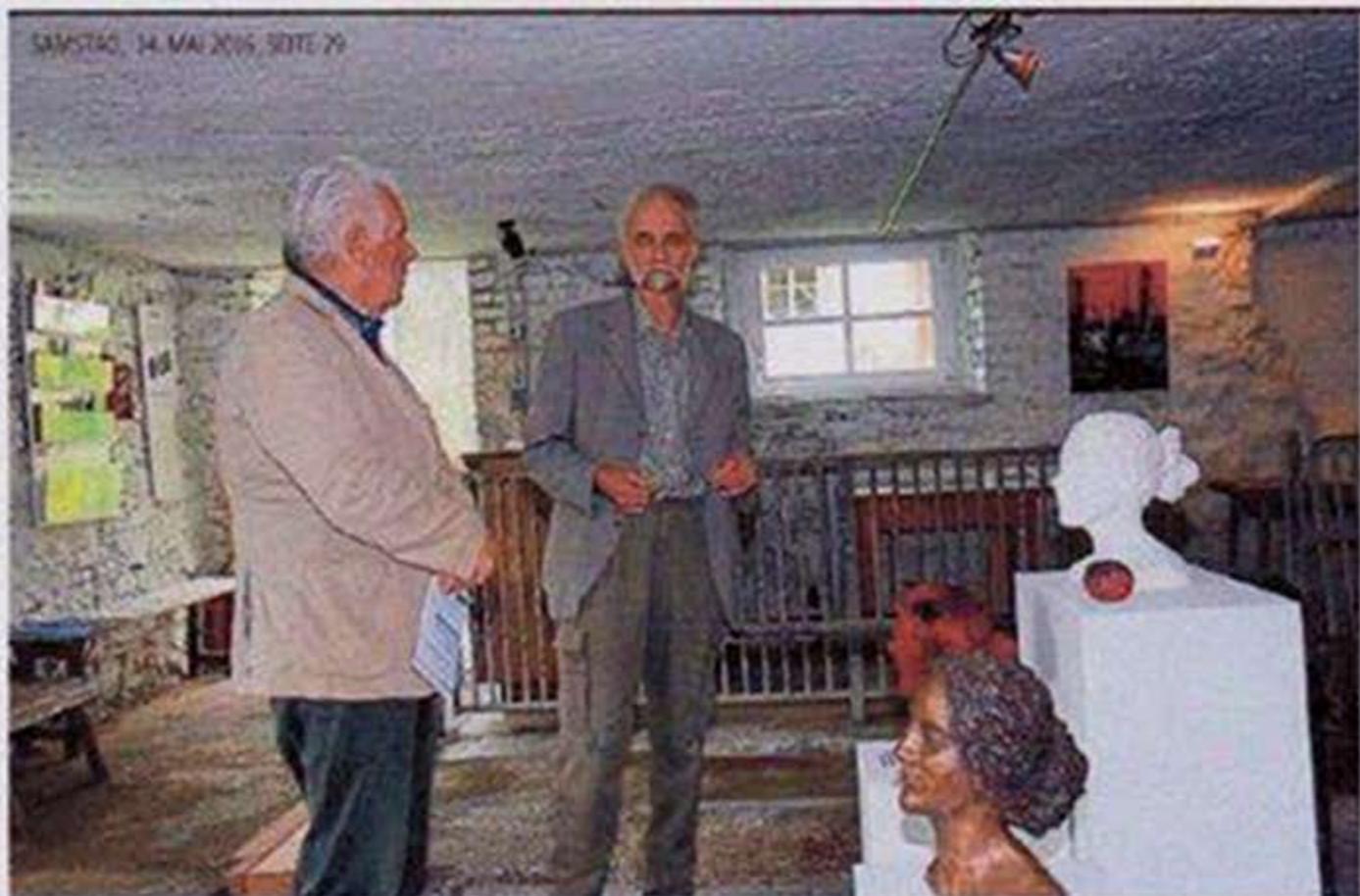


LAVANTTAL

SAMSTAG, 14. MAI 2016, SEITE 29



Franz Kreuzer (rechts) erklärt Günter Lackner, ehemaliger Stadtarchitekt von Wolfsberg und nunmehriges Mitglied des Wolfsberger Architekturberirates, die Werke der aktuellen Ausstellung mit dem Titel „opera medica“

Auf die Kuh folgte die Galerie Muh

In einem ehemaligen Stallgebäude auf dem Aichberg ist jetzt internationale Kunst beheimatet.

KURT FORSTNER

Als Ferdinand Kreuzer am Aichberg auf der Saualpe vor 13 Jahren aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit in seiner Landwirtschaft drastisch einschränken musste, zog in seinem Kubstall anstelle des lebendigen Viehs die bildende Kunst ein. Die Galerie Muh war geboren. Der 99-jährige Galerist bezeichnet sein solcherart „umgewidmetes“ Stallgebäude treffsicher als „die originellste Galerie Europas“.

Viel Kunstverständnis und solide gewachsene Kontakte waren neben Durchhaltevermögen erforderlich, dass hier im 13. Bestandsjahr zurzeit bereits die insgesamt 45. Ausstellung präsentiert werden kann. Zwölf Mitglieder des umfangreich aktiven „Ös-

terreichischen Ärztekunstvereins“ zeigen Bilder, Installationen und Skulpturen verschiedenster Stilrichtungen, was in Summe meditative Ausstrahlung bringt. Zehn dieser beruflich sonst medizinisch tätigen Künstlerinnen und Künstler waren auch bei der Vernissage anwesend - darunter Anna Sacher-Santana, Eva Ornela und Hans Winkl aus Kärnten. Alle anderen kommen aus dem Großraum Wien und Oberösterreich,“ sagt Kreuzer.

Großes Interesse

Besucher führt der Galerist in der in 735 Meter Seehöhe gelegenden Galerie während der Öffnungszeiten samstags und sonntags jeweils von 14 bis 18 Uhr gerne fachkundig durch die Ausstellungen. Die aktuelle Schau ist noch

bis 5. Juni zu sehen. Sehr zufriedenstellend sei die Interessentenschar, freut sich Kreuzer: „Man muss halt gezielt herausfahren. Kunstmuseen machen das gerne.“ Arbeiten von Mitgliedern des internationalen Kunstvereins „postWERK“ folgen auf die Ärztekunst, die Vorweihnachtszeit gehört erneut der in Fachkreisen längst viel beachteten „Krippen-Biennale“ mit ihren tiefsinngigen Arbeiten.

Für Sie
DA

Regionalredaktion
Lavanttal

An: Weißbri 15/2, 9430 Wolfsberg,
Telefon: (0 43 52) 33 34, Fax: 0 43 20,
E-Mail: wolfsberg@kronen Zeitung.at,
Redaktion: Ulrike Gasser (0 43 20),
Monika Scheidegger (0 43 20),
Bernd Jindrich (0 43 20),
Sekretariat: Claudia Raffling (0 43 20),
Sandra Gschödl (0 43 20),
Mo. - Do. 8 - 16 Uhr, Fr. 8 - 13 Uhr,
Werbeberaterin:
Nadja Wagnat (0 43 51) 13 00 421;
Abo-Services (0 43 5 5 8 00) 320

DESIGNED IN SCANDINAVIA

ecco

ECCO TERRA TRAIL

€ 99,95

Salzgitter, Hauptstraße 58, 04050/07180
0402 6000 30, Leopoldstraße 20, 04050/20000

Noch mehr aus Ihrer Region: kleinezeitung.at/lav